

Sanatorium Valbella, Davos

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **12 (1958)**

Heft 5: **Bauten der Gesundheitspflege = Maisons de santé = Hospitals**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-329753>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

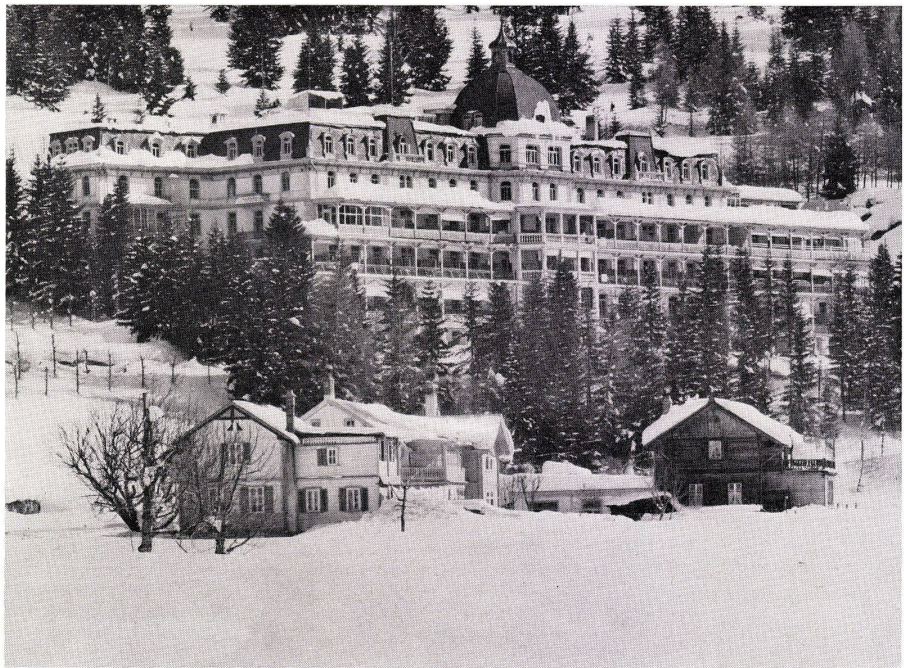
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

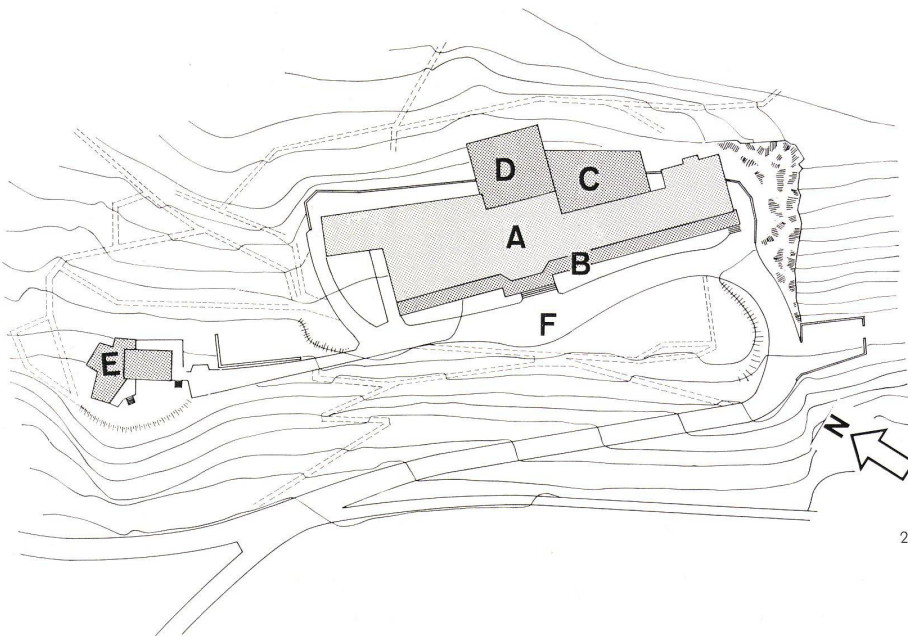
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Sanatorium Valbella, Davos

Architekten: Krähenbühl und Bühler, Davos
Berater: R. Gabarel, Arch. BSA/SIA
Mitarbeiter: Salomon Browar, Arch. SIA,
Heinz Stocker,
Fertigstellung: 1957



1
Das alte Sanatorium Valbella, in den Neunzigerjahren errichtet, vor dem Umbau.
L'ancien sanatorium Valbella construit vers les 1890 avant la transformation.
The old Valbella Sanatorium, erected in the 1890's, prior to renovation.



Die Architekten erhielten von der Bundesbaudirektion Bonn den Auftrag, das in den Neunzigerjahren errichtete Sanatorium Valbella umzubauen und im Betrieb rationeller zu gestalten. Dabei wurde das Fassungsvermögen von 225 auf 185 Betten reduziert. Der ganze Bau ist ein vorzügliches Beispiel, wie ein moderner Bau in eine alpine Landschaft eingepaßt werden kann. Das Flachdach, das sich im hochalpinen Klima gut bewährt hat, wirkt hier sehr selbstverständlich, und der ganze Aufbau der Südfassade bringt die Anlehnung an den Hang deutlich zum Ausdruck. Vom alten Gebäude sind eigentlich nur die tragenden Mauern erhalten geblieben, die aber kaum mehr in Erscheinung treten, da der Verandavorbau aus Stahlkonstruktion dem Gebäude den heutigen Charakter verleiht.

2

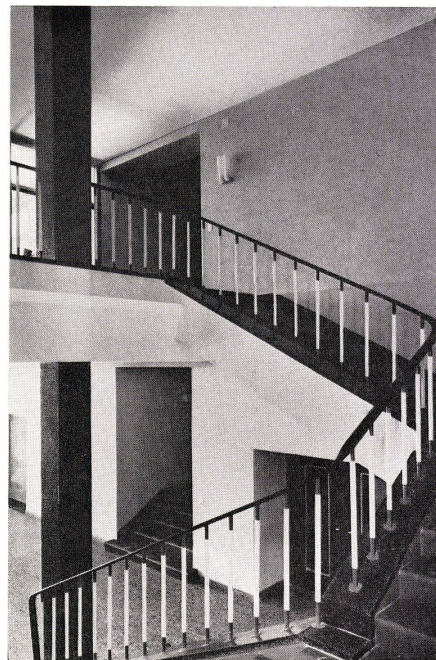
2 Situationsplan / Situation / Site

Die dunklen Flächen bezeichnen den Altbau, die hellen Flächen die Neubauteile im Süden und im Norden des Gebäudes, links das neue Ärztehaus.

Les surfaces foncées marquent l'ancien bâtiment, les surfaces claires les nouvelles constructions au sud et au nord du bâtiment; à gauche la nouvelle maison des médecins.

Shading indicates old building, light areas the new construction on south and on north of building, left new doctors' house.

- A Hauptgebäude / Bâtiment principal / Main building
- B Liegehalle / Salle de repos / Convalescent hall
- C Küche / Cuisine / Kitchen
- D Ärztliche Abteilung / Section médicale / Medical Section
- E Arztthaus / Maison du médecin / Physicians' house
- F Parkplatz / Stationnement des autos / Parking-ground



3
Eingangshalle mit Treppe.
Hall d'entrée et escalier.
Entrance hall with stairs.

4
Normales Krankenzimmer.
Chambre normale de malade.
Standard room.

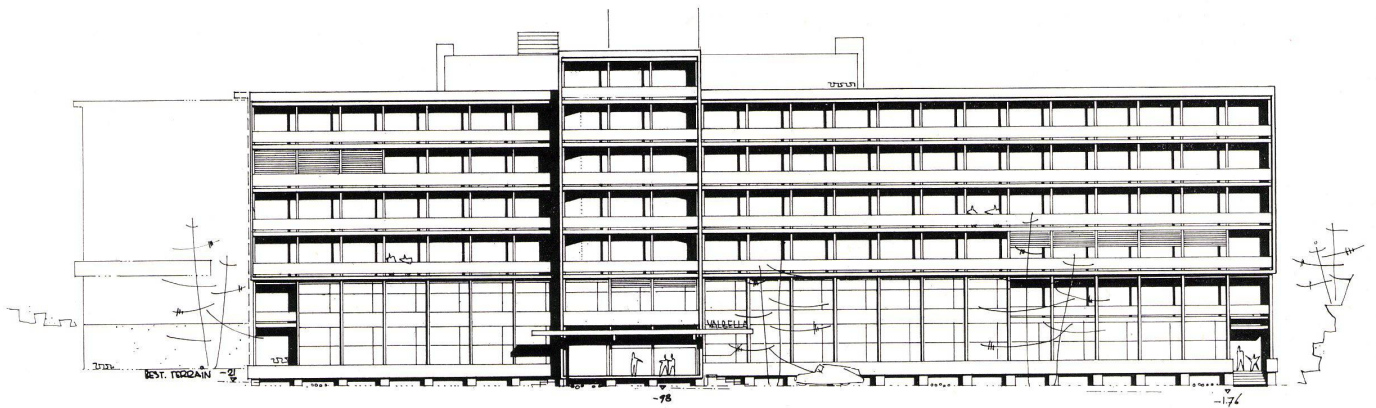




Gesamtansicht von Süden, rechts die Frauen- und Kinder-
abteilung mit eigenem Eingang.

Vue de l'ensemble prise du sud, à droite la section des
femmes et des enfants avec sa propre entrée.

General view from south, right women's and children's
section with separate entrance.



Ansicht von Südwesten, links der Flügel für Angestellte.

Vue du sud-ouest, à gauche l'aile des employés.

View from south-west, left employees' wing.





1
 Detailaufnahme der Südfassade, unten die Aufenthaltsräume, in den oberen Stockwerken die Veranden der Krankenzimmer.

Détail de la façade sud, en bas les salles de séjour, aux étages supérieurs les vérandas des chambres de malades.
 Detail of south elevation, below lounges, on upper floors ward verandahs.

2
 Detailaufnahme der Eingangspartie.

Détail de la partie d'entrée.
 Detail of entrance section.

Die Architekten haben für die Durchführung des Umbaus noch folgendes zu bemerken:

Die um die Jahrhundertwende in friderizianischem Stil erbaute und mehrmals umgebaute Heilstätte befand sich in sehr schlechtem baulichem Zustande. Schlimm daran waren die tragenden Holzböden, besonders aber die Mansarden-Dachkonstruktionen, wo ständige Reparaturen infolge der klimatischen Verhältnisse beträchtliche Kosten für Flick- und Schneeräumungsarbeiten verursachten. Auch war die innere Organisation der Heilstätte den heutigen Verhältnissen nicht mehr gewachsen. Durch eine weitgehende Umgestaltung und Rationalisierung des ganzen Baues kam man zu folgender Lösung:

Die allgemeinen Räume (Verwaltung, Vortragssaal, Therapie, Speisesäle und Aufenthaltsräume) konnten im Erdgeschoß und im ersten Stock zusammengefaßt werden, so daß die übrigen Stockwerke allein für Patientenzimmer mit den entsprechenden Nebenräumen ausgebaut und die Schwestern und Angestellten in einem bestehenden Seitenflügel untergebracht werden konnten. Die Kinder- und Frauenabteilung wurde mit besonderem Eingang in den Ostflügel der Heilstätte verlegt. Auch der Speisesaal konnte nun auf gleichem Geschoße wie die neu erstellte Küche disponiert werden. Da das Sanatorium, am Hang des Dischmataleinganges, seinerzeit stark in den Felsen gebaut werden mußte, konnte eine Erweiterung der ärztlichen Abteilung in nördlicher Richtung aus finanziellen Gründen nicht verantwortet werden. Man mußte eine zweistöckige Anlage, in Behandlungs- und Untersuchungsstrakt geteilt, in Kauf nehmen.

Damit von der Erstellung eines kostspieligen Notdaches abgesehen werden konnte, und um das Mansardengeschoß vollwertig für Patienten auszubauen, wurde letzteres belassen, als Stüpperung und Schalung benützt und darüber ein massives Flachdach mit innerem Ablauf erstellt. Alsdann konnte das Mansardendach abgebrochen und entfernt, die vorher erstellten Eisenstützen mit dem Fassadenmauerwerk ummauert und das Geschoß neu ausgebaut werden.

Die Liegehallen wurden abgebrochen und durch eine neue Stahlkonstruktion mit Durisol-Leichtbauplattencöden ersetzt. Durch die Betonrahmenkonstruktion der Patientenziehallen und die Zurücksetzung der zwei untersten Geschoße mit den allgemeinen Räumen konnte die klare innere Organisation und Einteilung der Heilstätte auch äußerlich sichtbar gemacht werden.

Dem Chefarzt, welcher seine Wohnung mitten in der Patientenetage hatte, wurde westlich der Heilstätte in schönstem Baumbestand und bevorzugter Aussichtslage ein eigenes Haus erstellt.

Über die Grundrißgestaltung und die Anlage der neuen Küche sowie über die Detailgestaltung von Verandavorbau und Dach geben die Konstruktionsblätter nähere Auskunft.



2

A
Erdgeschoß mit Eingang und neuem Konzert- und Kinosaal / Rez-de-chaussée avec entrée et nouvelle salle de concert et de cinéma / Ground floor with entrance and new auditorium

B
Erster Stock mit neugebauter Küche / 1er étage avec nouvelle cuisine / First floor with new kitchen

C
Zweiter Stock / 2e étage / Second floor

C1 Oberarztwohnung / Appartement du médecin-chef / Senior physician's apartment

C2 Abteilung für erwachsene Patienten / Section des malades adultes / Section for adult patients

C3 Ärztliche Abteilung, Röntgendiagnose und Operation / Section médicale, diagnostic aux rayons X et opération / Medical section, X-ray and operation

C4 Abteilung für Frischoperierte / Section des opérés / Section for newly operated patients

C5 Kinderabteilung / Section des enfants / Childrens' section

- 1 Gedeckter Vorplatz / Esplanade couverte / Covered entrance area
- 2 Windfang / Tambour / Porch
- 3 Eingangshalle / Hall d'entrée / Entrance hall

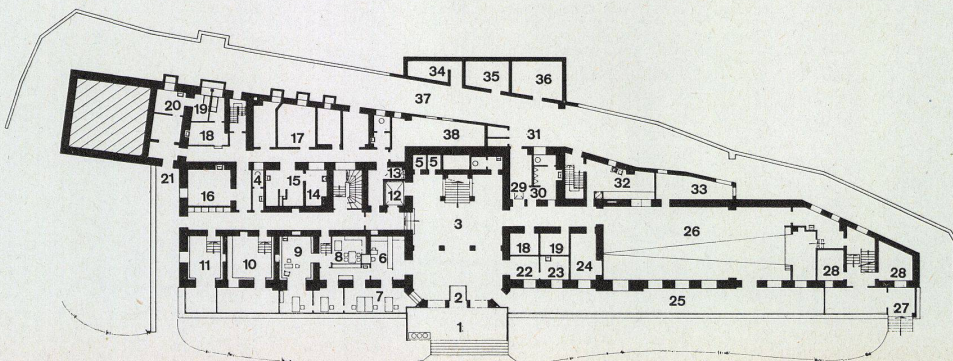
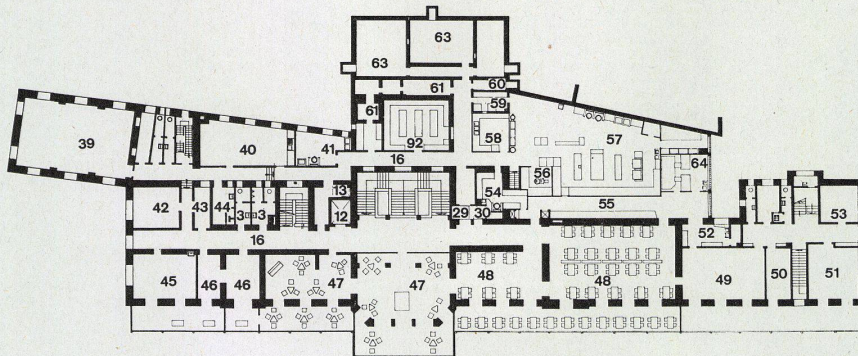
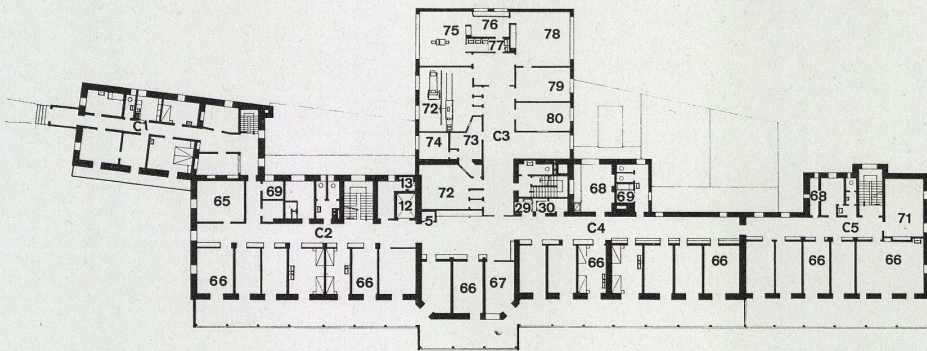
- 4 WC
- 5 Telefonkabine / Cabine téléphonique / Telephone booths
- 6 Auskunftsbüro, Telefon / Renseignements, téléphone / Information desk, telephone
- 7 Büro / Bureau / Office
- 8 Senderraum / Salle d'émission / Broadcasting studio
- 9 Verwalter / Administrateur / Administration
- 10 Buchbinderei / Reliure / Bookbinding
- 11 Werkstatt Therapie / Atelier thérapeutique / Occupational therapy
- 12 Bettenlift / Monte-lits / Bed lift
- 13 Personallift / Ascenseur du personnel / Personnel lift
- 14 Verbrennraum / Four à déchets / Incinerator
- 15 Putzraum / Débarras / Cleaning supplies
- 16 Leichenraum / Morgue
- 17 Telefonzentrale / Central téléphonique / Telefon central
- 18 Garderobe Frauen / Vestiaire dames / Ladies cloakroom
- 19 Bad / Bains / Bath
- 20 Garderobe Männer / Vestiaire messieurs / Men's cloakroom
- 21 Personaleingang / Entrée du personnel / Personnel entrance
- 22/23 Portier / Janitor
- 24 Operateur / Operator
- 25 Wandelgang / Couloir / Passageway
- 26 Konzert- und Kinosaal mit Bühne / Salle de concert et de cinéma avec scène / Auditorium with stage

Um- und Neubau Heilstätte Valbella, Davos

Reconstruction et transformation du Sanatorium Valbella, Davos
Reconstruction and renovation of Valbella Sanatorium, Davos

Architekten: Krähenbühl & Bühler, Davos

- 27 Eingang Kinderabteilung / Entrée section des enfants / Children's section entrance
- 28 Garderobe Kinder / Vestiaire enfants / Childrens cloakroom
- 29 Warenlift / Monte-charge / Goods lift
- 30 Personenlift/Ascenseur/Passengerlift
- 31 Warenannahme / Réception de la marchandise / Incoming supplies
- 32 Office / Larder
- 33 Stuhlmagazin / Entrepôt de chaises / Chair storage
- 34 Kübelraum / Local des poubelles / Dust bins
- 35 Notstrom / Génératrice de secours / Emergency electric current
- 36 Traforaum / Salle des transformateurs / Transformer room
- 37 Durchfahrt / Passage
- 38 Boilerraum / Salle des boilers / Boiler room
- 39 Kapelle / Chapelle / Chapel
- 40 Angestellten-Eßraum / Réfectoire des employés / Employees' dining-room
- 41 Metzgerei / Boucherie / Butcher
- 42 Hausbeamtin / Surveillante / Superintendent
- 43 Dunkelkammer für Patienten / Chambre obscure pour malades / Dark room for patients
- 44 Müllabwurf / Poubelle / Refuse
- 45 Bibliothek, Musikzimmer / Bibliothèque, salle de musique / Library, music room
- 46 Therapie und Schulzimmer / Thérapeutique et classe / Therapy and school room
- 47 Aufenthaltsraum mit Loggia / Salle de séjour avec loggia / Lounge with loggia
- 48 Speisesaal / Salle à manger / Dining room
- 49 Speisesaal Kinder / Salle à manger des enfants / Children's dining room
- 50 Kindergärtnerin / Maîtresse d'école enfantine / Kindergarten teacher
- 51 Spielzimmer / Salle de jeu / Play room
- 52 Office Kinderstation / Office section enfants / Pantry children's wing
- 53 Untersuchungszimmer / Salle d'auscultation / Examination room
- 54 Kaffeeküche / Cuisine à café / Kitchenette
- 55 Office / Pantry
- 56 Pâtisserie / Pastry
- 57 Küche / Cuisine / Kitchen
- 58 Kalte Küche / Cuisine froide / Snacks
- 59 Gemüse- und Salatraum / Salle des légumes / Vegetable room
- 60 Milchraum / Dépôt de lait / Milk room
- 61 Kühlraum / Chambre frigorifique / Cold storage
- 62 Tagesvorräte / Garde-manger / Daily supplies
- 63 Vorratsräume (Luftschutz) / Provisions (abri) / Store rooms (air raid shelter)
- 64 Plunge / Evier / Sink
- 65 Schwesternzimmer / Chambre de l'infirmière / Nurses' room
- 66 Patientenzimmer mit vorgebauter Liegehalde / Chambres de malades avec balcon / Patients' rooms with terrace
- 67 Stationszimmer / Chambre de station / Ward
- 68 Office
- 69 Bad / Bain / Bath
- 70 Waschraum / Lavabo / Lavatory
- 71 Schulzimmer / Classe / Schoolroom
- 72 Röntgendiagnose mit Kabinen / Radiodiagnostic et cabines / X-ray diagnosis with booths
- 73 Schaltraum / Salle des commandes / Switchboard
- 74 Dunkelkammer / Chambre obscure / Darkroom
- 75 Operation
- 76 Sterilisation
- 77 Waschraum / Lavabo / Lavatory
- 78 Behandlung, Pneufüllung / Traitement, Pneumothorax artificiel / Treatment room, Pulmonary pump
- 79 E.K.G. Grundumsatz und Bestrahlung / E.C.G. Métabolisme de base et rayons / E.C.G. Metabolism and radiation treatment
- 80 Schreibzimmer Schwester / Salle de séjour des infirmières / Nurses' writing room



Um- und Neubau Heilstätte Valbella, Davos

Reconstruction et transformation du Sanatorium Valbella, Davos

Architekten: Krähenbühl & Bühler, Davos

Schnitt durch die vorgebaute Liegehalle 1:100.

Coupe du balcon de repos

Section through balcony

I, II, III und IV Detailpunkte / Détails / Details 1:6

A 2.-5. Obergeschoß (offene Liegehallen) / Balcon de repos du 2e au 5e étage / 2nd-5th upper balcony

B 2. Obergeschoß / 2e étage / Second floor

C 1. Obergeschoß / 1er étage / First floor

D Erdgeschoß (C und D geschlossene Veranden) / Rez-de-chaussée (C et D, vérandas fermées) / Ground floor (C and D closed verandahs)

E Hohlraum für Leitungen unterlüftet / Vide pour conduites / Hollow space for wiring

1 Kiesschicht 5 cm / Couche de gravier 5 cm / 5 cm. gravel layer

2 Sandschicht 3 cm / Couche de sable 3 cm / 3 cm. sand layer

3 Isolierschicht mit Unterlagspappe (Holzementdach) / Couche isolante sur carton (toit en ciment de bois) / Insulation layer with under layer of roofing felt (wood cement roof)

4 Zementmörtelüberzug 3 cm / Chape de mortier de ciment 3 cm / Mortar dressing 3 cm.

5 Betonkonstruktion / Construction bétonnée / Concrete construction

6 Sichtbetonfläche / Surface de béton nu / Untreated concrete surface

7 Armierte Durisol Dachplatte 12 cm stark mit geweißelter Unterschicht / Dalle armée de toiture Durisol 12 cm d'épaisseur à sous-face badigeonnée / Reinforced Durisol roof slab 2 cm. thick whitewashed under surface

8 Beton mit Tectanetz im Gefälle gegen außen verlegt / Béton revêtu de toile Tecta / Concrete with Tecta netting projecting outwards

9 Linoleumbelag / Linoléum / Linoleum flooring

10 Mipolamsockel (Plastik) / Socle en Mipolam (plastique) / Mipolam plinth (Plastic)

11 Geländerpfosten (T-Eisen 50/40/4,5 mm) / Poteau de rampe (fer en T 50/40/4,5 mm) / Banister posts (T-Irons 50/40/4,5 mm.)

12 Schraubprofil Aluminium / Profilé d'aluminium / Bolted aluminium section

13 Dübellatte 15/20 mm / Latte-goujon 15/20 mm / Batten 15/20 mm

14 L-Eisen 25/4 mm / Fer en L- 25 x 4 mm / L-Iron 25/4 mm

15 Bodenplatte 60/65/6 mm / Plaque de sol 60/65/6 mm / Floor slab 60/65/6 mm.

16 Abdeckblech mit 3-4 Prozent Gefälle / Tôle de couverture à 3-4% de pente / Coping sheet metal with 3-4% pitch

17 Geschweißte Stahlbride / Bride d'acier soudée / Welded steel strap

18 Blechunterlage / Tôle / Sheet metal bearing

19 Nachträglich ausbetonierte Stirne / Front bétonnée après coup / Face later treated with concrete

20 U-Eisen NP 14 / Fer en U NP 14 / U-iron NP 14

21 Eternitstirne 6 mm stark 36/200 cm / Front en éternit 6 mm d'épaisseur 36/200 cm / Eternit face 6 mm thick 36/200 cm.

22 Befestigungsbügel 40/6 mm / Etrier de renforcement 40/6 mm / Fastening loop 40/6 mm.

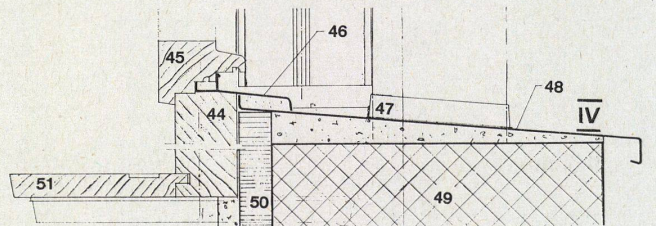
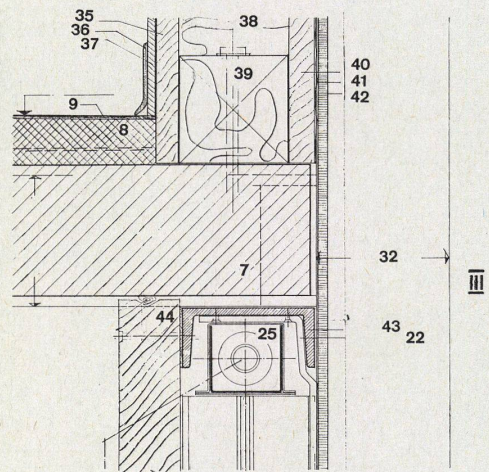
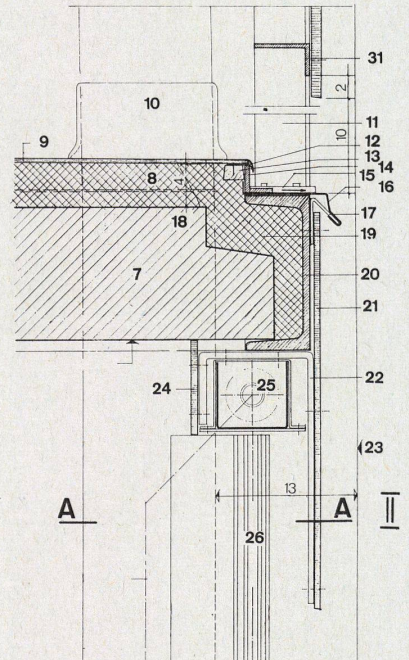
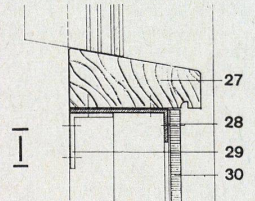
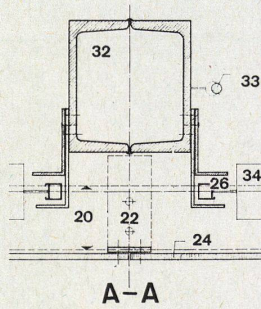
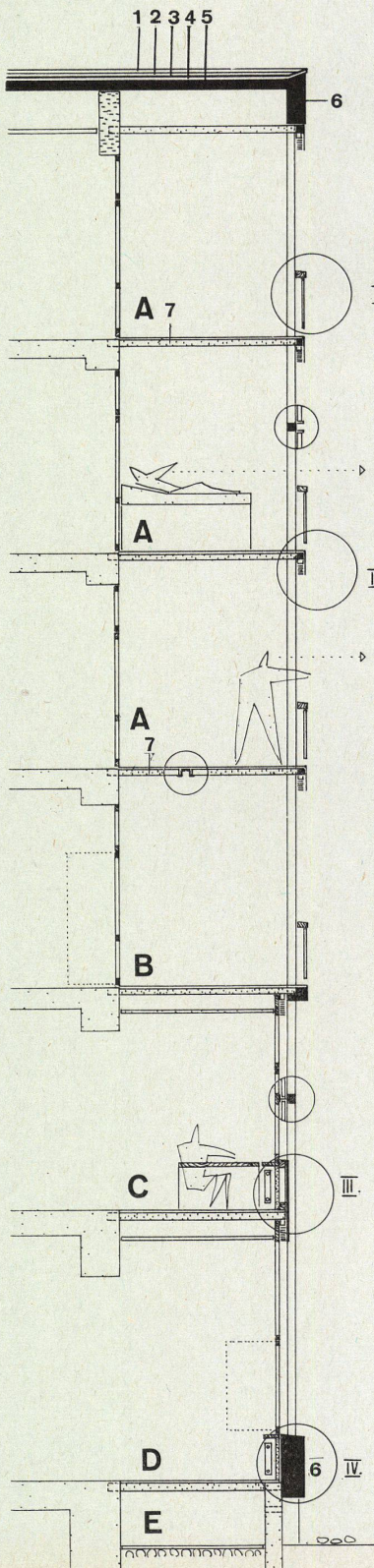
23 Vorderkante Betonrahmen / Arête avant du cadre en béton / Leading edge concrete frame

24 Aufgeschraubte hintere Eternitplatte 6 mm stark / Plaque d'éternit arrière vissée 6 mm d'épaisseur / Eternit slab 6 mm. thick bolted on in back

25 Gelenkkurbel für Lamellenraffstoren / Manivelle à articulation pour store à lames / Crank for Venetian blinds

26 Führungsschiene des Raffstorens / Rail de guidage du store à lames / Guide rails of blinds

27 Handlauf in Eiche 120/55 mm / Main courante en chêne 120/55 mm / Oak hand rail 120/55 mm.



Fortsetzung von linker Seite / Suite de la page à gauche / Continuation from the left page

- 28 L-Eisen 90/30/3,5 mm / Fer en L 90/30/3,5 mm / L-iron 90/30/3,5 mm.
- 29 L-Eisen 50/40/4,5 mm / Fer en L 50/40/4,5 mm / L-iron 50/40/4,5 mm.
- 30 Brüstungsplatte in Eternit 10 mm stark und 83 cm hoch / Plaque d'allège en éternit 10 mm d'épaisseur et 83 cm de hauteur / Eternit parapet slab 1 mm. thick and 83 cm. high
- 31 L-Eisen 50/30/4 mm / Fer en L 50/30/4 mm / L-iron 50/30/4 mm.
- 32 Stütze 2NP U12 geschweißt / Support 2NP U12 soudé / Welded support 2NP U12
- 33 Kurbel des Lamellenraffstorens mit Klemmfeder / Manivelle à ressort de fixation du store à lames / Venetian blind crank with set spring
- 34 Lamellenraffstoren / Store à lames / Venetian blinds
- 35 Innere Schalung / Coffrage intérieur / Inside boarding
- 36 Plastoflexsockel / Socle en Plastoflex / Plastoflex plinth
- 37 Sperrplatte 8 mm / Bois fort 8 mm / Insulating slab 8 mm.
- 38 Steinwollefüllung / Rembourrage de laine de pierre / Rockwool fill
- 39 Untere Schwelle 10/10 cm / Seuil inférieur 10/10 cm / Lower sill 10/10 cm
- 40 Äußere Schalung 24 mm / Coffrage extérieur 24 mm / Outside boarding 24 mm.
- 41 Dachplatte/Plaque de toiture/Roof slab
- 42 Eternit 10 mm stark / Eternit 10 mm d'épaisseur / Eternit 10 mm. thick
- 43 U-Eisen NP 12 / Fer en U NP 12 / U-iron NP 12
- 44 Holzfensterrahmen / Cadre de fenêtre en bois / Wooden window frames
- 45 Holzfensterflügel / Battant de fenêtre en bois / Wooden casement window
- 46 Metallwetterschenkel durchgehend / Larmier métallique / Continuous metal water bar
- 47 Blechmanschette geschweißt / Manchette de tôle soudé / Welded sheet metal stripping
- 48 Stahlfensterbank / Appui en acier / Steel window sill
- 49 Betonschwelle 30 cm / Seuil en béton 30 cm / Concrete sill 30 cm
- 50 3 cm Kork / 3 cm de liège / 3 cm. cork
- 51 Fenstersims mit Konsole / Allège avec console / Window cornice with bracket

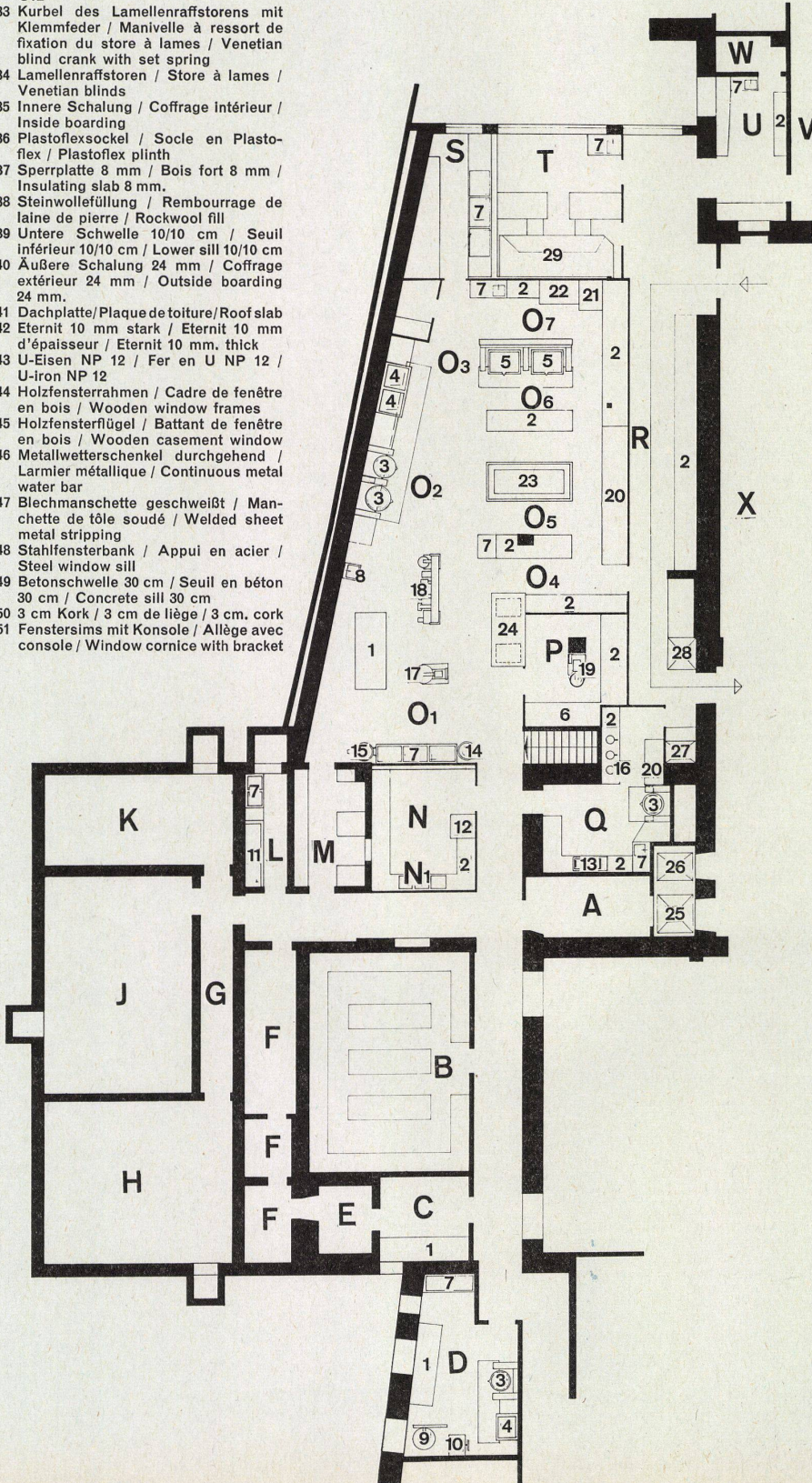
Um- und Neubau Heilstätte Valbella, Davos

Reconstruction et transformation du Sanatorium Valbella, Davos

Architekten: Krähenbühl und Bühler, Davos

- A Warenannahme / Réception de la marchandise / Incoming supplies
- B Tagesvorräte / Garde-manger / Daily supplies
- C Arbeitsraum Metzgerei / Travail boucherie / Meat preparation
- D Metzgerei / Boucherie / Butcher

- E Vorkühtraum / Chambre frigorifique / Cold storage
- F Tiefkühtraum / Chambre de congélation / Deep freeze
- G Schleuse (Luftschutz) / Ecluse (abri) / Sluice (air raid shelter)
- H Getränke Keller (Luftschutz) / Cave à boissons (abri) / Wine cellar (air raid shelter)
- I Lebensmittelkeller (Luftschutz) / Cave à denrées alimentaires (abri) / Food supplies (air raid shelter)
- K Waschmittelkeller (Luftschutz) / Cave à produits de lessive (abri) / Laundry supplies (air raid shelter)
- L Milchraum / Dépôt de lait / Milk room
- M Gemüseraum / Salle des légumes / Vegetable room
- N Kalte Küche / Buffet froid / Cold preparation
- N1 Freezer / Congélateur
- O Hauptküche / Cuisine principale / Main kitchen
- O1 Rüsten / Préparation / Roasting
- O2 Kochen / Cuisson / Boiling
- O3 Dünsten / Etuvage / Steaming
- O4 Kalt-Service / Service froid / Cold service
- O5 Kleines Kochgut / Petit repas / Refreshments and Snacks
- O6 Braten / Rôtissage / Frying
- O7 Grillieren / Grillage / Grilling
- P Pâtisserie / Pastry
- Q Kaffeeküche / Cuisine de café / Coffee kitchen
- R Office / Pantry
- S Plonge / Pot and pan washing
- T Geschirrwashmaschine / Nettoyage de la vaisselle / Dishwashing room
- U Kinder Office / Office pour enfants / Children's pantry
- V Kinder Speisesaal / Salle à manger des enfants / Children's dining-room
- W Ventilation
- X Großer Speisesaal / Grande salle à manger / Main dining-room



Um- und Neubau Heilstätte Valbella, Davos

Reconstruction et transformation du Sanatorium Valbella, Davos

Architekten: Krähenbühl & Bühler, Davos

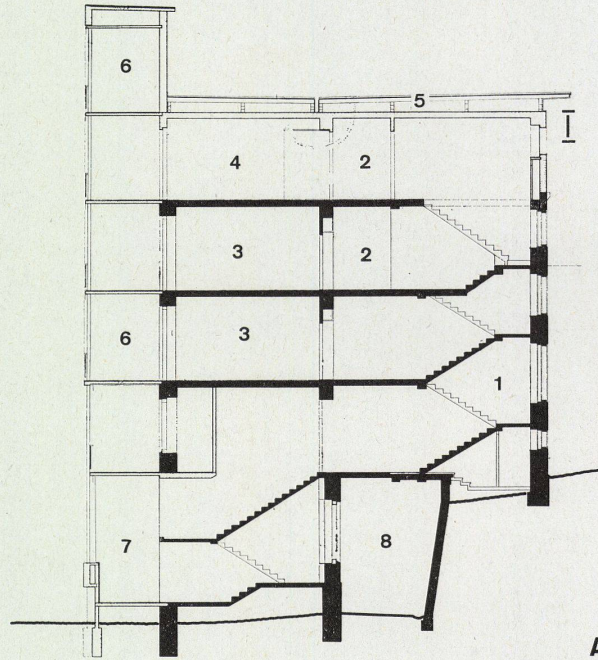
A
Schnitt durch das Sanatorium 1:250.
Coupe du sanatorium.
Section through sanatorium.

B
Schnitt durch Küchenanbau 1:250.
Coupe de l'annexe de cuisine.
Section through kitchen annex.

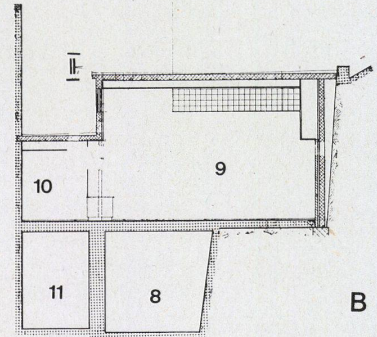
I
Detailpunkt unterlüftetes Dach über dem Hauptbau 1:10.
Détail du toit à sous-ventilation du bâtiment principal.
Detail raised roof above main building.

II
Detailpunkt Dach mit Dampfsperre über der Küche 1:10.
Détail du toit avec dôme à vapeur au-dessus de la cuisine.
Detail raised roof with moisture insulation above kitchen.

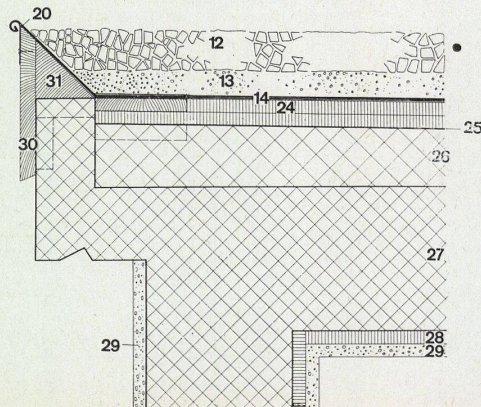
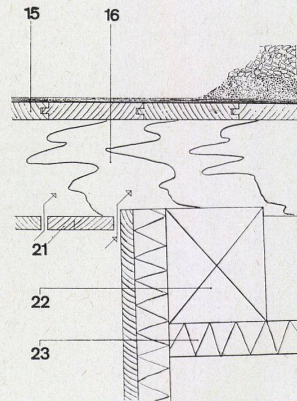
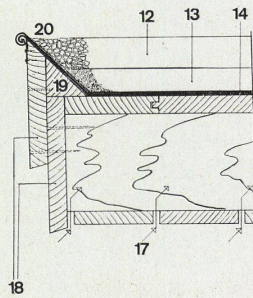
- 25 Dampfsperre (Aluminiumblech oder ähnliches je nach Verwendungsart der darunterliegenden Räume / Dôme de vapeur (tôle d'aluminium ou autre, selon utilisation des locaux inférieurs) / Moisture insulation (Aluminium sheet or similar material depending on use to which rooms below are put)
- 26 Kunstbims als Gefällsschicht / Ponce artificielle en pente / Artificial pumice as roofing layer
- 27 Stahlbetondecke / Dalle de béton armé / Reinforced concrete ceiling
- 28 Kork 2 cm stark / Liège 2 cm d'épaisseur / Cork 2 cm. thick
- 29 Putz 2 cm stark / Enduit 2 cm d'épaisseur / Plaster 2 cm. thick
- 30 Stirnbrett 24 mm stark / Chanlatte 24 mm / Facing board 24 mm. thick
- 31 Dreiecksleiste 9/9 cm / Liste triangulaire 9/9 cm / Triangular batten 9/9 cm.



- Altbauteile / Anciens bâtiments / Old structure
- Neubauteile / Nouveaux bâtiments / New structure



- 1 Treppenhaus / Cage d'escalier / Stairwell
- 2 Korridor / Corridor
- 3 Nicht umgebaute Patientenzimmer / Chambres de malades non transformées / Patient's room not yet converted
- 4 Neu gebaute Patientenzimmer der Frauenabteilung mit Vorplatz / Nouvelles chambres de malades de la section des femmes, avec esplanade / Converted patient's room in women's section with terrace
- 5 Neu unterlüftetes Dach / Nouveau toit sous-ventilé / New roof with air space underneath
- 6 Neue Terrasse (Detail siehe Konstruktionsblatt 2) / Nouveau balcon de repos (détail voir plan détachable 2) / New terrace (For detail see Design Sheet 2)
- 7 Windfang für Eingang der Kinderabteilung / Tambour d'entrée de la section des enfants / Porch at entrance of children's section
- 8 Bergseitige Durchfahrt / Passage en amont / Passage on side facing mountains
- 9 Küchenneubau mit seitlichem Oberlicht / Nouvelle cuisine à imposte latérale / Kitchen annex with lateral skylight
- 10 Office / Pantry
- 11 Stuhlmagazin / Entrepôt de chaises / Chair storage
- 12 Kiesschicht 5 cm stark / Couche de gravier 5 cm / Gravel layer 5 cm. thick
- 13 Sandschicht 4 cm stark / Couche de sable 4 cm / Sand layer 4 cm. thick
- 14 Holzzementdach dreilagig / Triple couche de toiture en ciment de bois / Wood cement roof three-ply
- 15 Schalung 27 mm stark / Coffrage 27 mm / Boarding 27 mm. thick
- 16 Sparrenlage / Chevronnage / Insulating layer
- 17 Unterlüftungsschlitze / Fente de sous-ventilation / Louvers
- 18 Zwei Stirnläden 27 mm stark / Deux chanlattes 27 mm / Two eave laths 27 mm. thick
- 19 Dreiecksleiste 6/6 cm / Liste triangulaire 6/6 cm / Triangular batten 6/6 cm.
- 20 Dachgesimsblech über Brise gebogen / Tôle de corniche pliée sur brise / Roof cornice sheet metal bent over flange
- 21 Offene Dachuntersichtschalung 21 mm stark / Coffrage ouvert 21 mm de soupente de toit / Open boarding on under side of roof 21 mm. thick
- 22 Pfette aus bestehender Dachkonstruktion 15/15 cm / Panne de l'ancienne construction du toit 15/15 cm / Purlin from existing roof construction 15/15 cm.
- 23 Wärmeisolierung gegen Räume Perfektaplatte 5 cm stark / Isolement thermique côté chambres, panneau Perfecta 5 cm / Heat insulation on side facing rooms Perfecta slab 5 cm. thick
- 24 Doppelte Korksichtschicht 2x2 cm / Double couche de liège 2x2 cm / Double cork layer 2x2 cm.



II